

# Lehrauftrag

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 8. Januar 2020 15:32

## Zitat von Bolzbold

Es geht hier weniger darum, denen da oben eine Lehre zu erteilen, als vielmehr darum, dass arbeitsbereite Pensionäre suggerieren, dass man das Problem des Lehrermangels zumindest anteilig so in den Griff bekommen kann und nicht anderweitig (noch) größere Anstrengungen unternehmen muss.

was auf dasselbe hinauskommt. Die Frage ist: wenn ein pensionierter Mensch weiterarbeiten möchte, soll er dann darauf verzichten, damit nicht eine Stelle besetzt scheint, um die sich das Land eigentlich kümmern müsste?

Ich argumentiere nicht mit Unterrichtsausfall, sondern lediglich mit dem Umstand, dass jemand für sich entscheidet, mit 66 noch arbeiten zu wollen. Soll ja Leute geben, die eine Klasse noch zum Abschluss führen wollen oder einfach Spaß an der Arbeit mit Kindern haben und sie dem 24/7 Rumhängen im Schrebergarten vorziehen.